Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Ulsnis am Donnerstag, den 25.04.2013 im Gasthof Ulsnis-Kirchenholz

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:55 Uhr

Amt Süderbrarup
Eing. 07. Juni 2013
Anl.: .....
Abt.: .....

Kar
12.06.

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

- Heidrun Karaca
- Hans-Joachim Krefft
- Jürgen Schmidt
- Jan Leu
- Martin Delz
- Manfred Kurth
- Wolfgang Schattke
- Lewe Ingwersen
- Jürgen Jacobsen
- Evelyn Barck

Es fehlten entschuldigt:

- -

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2013
3. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin und Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Gestaltung der Badestelle in Gunneby (Beschluss-Nr. 2013/4)
6. Auftragsvergabe für Sanitärarbeiten im Kindergarten in Ulsnis (Beschluss-Nr. 2013/5)
7. Finanzierung eines Flyers (Beschluss-Nr. 2013/6)
8. 3.1 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2011 und 2012 (Beschluss-Nr. 2013/7)
9. Berichterstattung zur Belegprüfung
10. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

11. Grundstücks-, Vertrags- und Personalangelegenheiten

TOP 1

Um 20:00 Uhr eröffnete Bürgermeisterin Heidrun Karaca die Sitzung und begrüßte die Gemeindevertreter, die Gäste und Herrn Kuhl von der Presse zur letzten Gemeindevertretersitzung dieser Legislaturperiode. Sie stellte die Rechtzeitigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 21.03.2013 wurde einstimmig genehmigt.
Weiterhin wurde unter diesem TOP der einstimmige Beschluss gefasst, das Protokoll der Sitzung vom 28.02.2013 inklusive des nicht öffentlich behandelten Teils an den Beteiligten Herrn Niefünd auszuhändigen.

TOP 3

In ihrem Verwaltungsbericht ging die Bürgermeisterin in einem ersten Teil auf einige bedeutende Projekte der vergangenen Legislaturperiode ein. Im zweiten Teil wurden folgende aktuelle Themen kurz dargestellt:

- Für den OT Süderfeld wird gebeten, die „gelben Säcke" erst einen Tag vor Abholung in den jeweiligen Sammelboxen abzulegen.
- Zur Erhaltung der Insel Kieholm sei eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden.
- Bei der Gemeinde lägen zwei Beschwerden vor gegen a) Vorgang Badestelle Gunneby und b) eine Abwasserangelegenheit in Gunneby.
  Nach einem gemeinsamen Ortstermin mit einem Vertreter der unteren Naturschutzbehörde wird die Badestelle in Gunneby neu gestaltet inkl. einer Nachbepflanzung. Die sich aus der Beschlussvorlage 2013/4 ergebenden Einzelmaßnahmen wurden vorgetragen.
  Auf die Beschwerde zu einer Abwasserangelegenheit wurde nicht näher eingegangen.
- Ein Jugendschöffe aus der Gemeinde sei gefunden, weitere Bewerber sind willkommen.

Für den Abwasserausschuss ging Lewe Ingwersen auf folgende Themen ein:

- Einer geäußerten Kritik an der Arbeit des Abwasserausschusses hielt er die Tatsache entgegen, dass die Abwassergebühren in dieser Legislaturperiode erheblich gesenkt werden konnten. Hierzu stellte er eine Vielzahl von technischen Einzelmaßnahmen dar, die das Abwassersystem stabiler und wirtschaftlicher machten.

Für den Bau- und Wegeausschuss erläuterte Jürgen Schmidt u.a. folgende Themen:

- Am Strand in Gunneby gab es einen Ortstermin mit der unteren Naturschutzbehörde. Maßnahmen zur Gestaltung des Badestrandes werden unter TOP 5 dargestellt.
- Beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband wurden diverse Flächen angemeldet.
- Die Submission für die Erneuerung der Sanitärräume im Kindergarten hat stattgefunden (näheres siehe TOP 6).
- Am Reetdach des Kindergartens fiel auf, dass sowohl die Nord- als auch die Südseite teilweise Pilzbefall aufweist und eventuell eine Sanierung erforderlich werden kann.

Für den Kultur- und Umweltausschuss berichtete Wolfgang Schattke u.a. über folgende Themen:

- Für die gesamte Gemeinde wird ein Faltplan entwickelt, aus dem sich auch die einzelnen Hausnummern ergeben werden (näheres TOP 7).
- Das Optimisten-Segeln für Jugendliche im Alter von 7-14 Jahren soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Beginn ist Freitag, der 17.05.2013 um 15:00 Uhr.

TOP 4

In der Einwohnerfragestunde tauchten folgende Fragen auf bzw. wurden folgende Hinweise gegeben:

- Die Aktion „Sauberes Dorf" fällt dieses Jahr aus.
- In der Fischerstraße seien diverse Bretter in den Knick geworfen worden.
- Bei der Kläranlage in Hestoft wird das vorhandene Buschwerk nächste Woche geräumt.
- Ein Anwohner aus Gunneby (Herr Niefünd) fragte, ob es einen Beschluss zur Knickpflege in Gunneby gab.
  Nach Auskunft der Bürgermeisterin sei ein förmlicher Beschluss nur bei Überschreiten einer gewissen Kostengrenze erforderlich. Der Anlass für die Knickpflege sei bereits im letzten Jahr wegen eines nicht mehr funktionsfähigen Grabens zur Ableitung des Oberflächenwassers gelegt worden. Die Beschädigung des Weges sei überwiegend durch das Kehren des Müllwagens veranlasst und nicht durch die Knickpflege.
- Eine Anwohnerin aus Gunneby (Frau Hansen) wies darauf hin, dass die Zuwegung am Strand in Gunneby für anliegende Ackerflächen gewahrt bleiben müsse und ggf. größere Steine zur Uferbefestigung verwendet werden könnten. Die mögliche Uferbefestigung soll vom zuständigen Ausschuss überprüft werden.
- Ein weiterer Anwohner aus Gunneby (Herr Petersen) schlug vor, die vorhandenen Steine aus der Schlei zu räumen und als Uferbefestigung höher aufs Land zu ziehen. Die Sache wird an den Kulturausschuss verwiesen, Anregungen zur Gestaltung des Badestrandes sollten von Anwohnern im Ortsteil Gunneby gesammelt werden.
- Ein Anwohner aus Gunneby (Herr Niefünd) fragte nach den für die Sanierung des Badestrandes entstehenden Kosten. Diese belaufen sich für die Gemeinde auf ca. 2.500 €, diese Kosten seien aber im Wesentlichen auf die versäumte Knickpflege der letzten 25 Jahre zurückzuführen.
- Ein Anwohner aus Ulsnis (Herr Ohl) teilte mit, dass einige Straßeneinläufe an der Hauptstraße nicht mehr hinreichend funktionierten. Die Angelegenheit soll beobachtet und ggf. an den Abwasserausschuss verwiesen werden.
  Weiter wies er darauf hin, dass künftige Müllbehälter der Gemeinde nur noch Schlitzöffnungen haben sollten, da einige Personen bei größeren Öffnungen ihren Müll größeren Umfangs darin entsorgten.
- Ein weiterer Anwohner aus Gunneby (Herr Vollertsen) wies darauf hin, dass diverse Straßenlaternen in Gunneby seit mehreren Jahren defekt seien und einige Lampenschirme ausgetauscht werden müssten. Auf diesen Missstand sei bereits mehrmals hingewiesen worden. Die Sache wird umgehend vom Bau- und Wegeausschuss bearbeitet.

- Ein Anwohner aus Gunneby (Herr Niefünd) fragte, ob die Kündigung der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG bereits ausgesprochen sei. Nach Auskunft der Bürgermeisterin ist die Kündigung noch nicht abgeschickt aber bereits vorbereitet.

TOP 5

Der Beschlussvorlage 2013/4 wird mit der Ergänzung zugestimmt, dass für die Gestaltung der Badestelle der Umweltausschuss zuständig sein soll.
Die Kosten für die gesamte Gestaltungsmaßnahme werden auf ca. 2.000 € geschätzt, zusätzlich kommen ca. 350 € pro Jahr für Mähflächen hinzu.
Abstimmungsergebnis: 9 : 1 : 0 (Ja) : (Nein) : (Enthaltung)

TOP 6

Nach kurzer Diskussion wurde der Beschlussvorlage 2013/5 zugestimmt.
Hiernach kann die Auftragsvergabe für vier Gewerke zur Sanierung der Sanitäranlagen im Kindergarten erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 31.000 € brutto.
Abstimmungsergebnis: 8 : 1 : 1 (Ja) : (Nein) : (Enthaltung)

TOP 7

Der Beschlussvorlage 2013/6 wird einstimmig zugestimmt.
Hiernach wird die Gemeinde Faltpläne herausgeben, in denen die einzelnen Ortsteile inklusive der Hausnummern dargestellt sind. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 3.000 €. Ca. 1.000 € werden voraussichtlich durch Werbeeinnahmen gedeckt sein.

TOP 8

Der Finanzausschussvorsitzende Manfred Kurth erläuterte die überplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2011 und 2012.
Der Beschlussvorlage 2013/7 wurde daraufhin einstimmig zugestimmt.

TOP 9

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses berichtete kurz über die durchgeführte Belegprüfung und machte einige Verbesserungsvorschläge.

TOP 10

- Peer Schulze berichtete von seinem Vorhaben im Rahmen eines Freiwilligendienstes für ca. 1 Jahr ins Ausland (Philippinen) zu gehen. Sein Projekt werde von der AFS Jugendaustauschorganisation begleitet. Er selbst müsse für sein Projekt ca. 1.600 € Spendengelder einwerben und bat um Unterstützung.
  Nach kurzer Diskussion wird die Gemeinde selbst nicht als Spender auftreten, vielmehr sagten einige Mitglieder der Gemeindevertretung eine Spende zu.
- Der Sandeintrag ins Abwassersystem sei steigend. Getestet wurde nun der Einsatz eines Straßenreinigungsgerätes. Im Ergebnis soll die existierende Straßenreinigungssatzung durchgesetzt werden. Einen Vorschlag hierzu soll der Bau- und Wegeausschuss erarbeiten.
- Die Toiletten am Badestrand Hagab sollen ab Mai geöffnet werden.